



Soeben erschien im 1.—10. Tausend

die neue große Rede des Dichters

FRANZ WERFEL

Können wir ohne  
Gottesglauben  
leben ?

*Aus dem geistigen Nihilismus unserer Tage führt uns Werfel in die unendlichen Weiten der letzten Dinge. Der Schritt des Denkers und der Schwung des Dichters gelangen über die Schranken des Materialismus in ein erhabenes Reich des Gotteserlebens.*

76 Seiten / Kartonierte M 1.20



PAUL ZSOLNAY VERLAG / BERLIN · WIEN · LEIPZIG

